

5. Mai 1942

299/42 185

Dr. H. Weigel
Erlangen
Loewenichstr. 23

press
resp.

2. Mai 1942

An den

Präsidenten des Reichsinstituts für
ältere deutsche Geschichtskunde

Herrn Professor Dr. E. S t e n g e l

B e r l i n N W 7 Charlottenstr. 41

Ihr Zeichen
299/42 ST/H

Sehr verehrter Herr Präsident!

Im Besitz Ihrer Zeilen vom 28. April darf ich Ihnen mitteilen, dass ich sehr gerne die Darstellung der Politik Wenzels bis zum Jahre 1390 fortführen werde. Ich habe mich zu dem Abschluss im Jahre 1387 nur entschlossen, weil ich den mir zustehenden Raum bereits überschritten hatte. Das Schlusskapitel über Wenzels Politik im Städtekrieg und seine Krönung im Egerer Landfrieden werde ich auf dem angegebenen Raum von $\frac{1}{2}$ Bogen bis in ^{spätestens} 14 Tagen liefern können. Doch bitte ich mir das letzte Kapitel meines eingesandten Manuskriptes wegen einiger ~~un-~~ mehr notwendig gewordenen Abänderungen nochmals ^u zuzuleiten.

Mit besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr

sehr ergebener

Dr. H. Weigel